

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Egbert Liskow, Fraktion der CDU**

**Infrastrukturprojekte**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Welche Infrastrukturprojekte im Bereich des Schienenverkehrs werden derzeit im Land umgesetzt?

Derzeit werden folgende Baumaßnahmen umgesetzt:

- Streckenausbau Schwerin-Görries - Parchim für 100 km/h mit Modernisierung aller Verkehrsstationen,
- Realisierung einzelner Maßnahmen im Bereich des sogenannten Neubrandenburger Kreuzes (Gleisanlagen, elektronische Stellwerke),
- Modernisierung Bahnhofsbereiche Grevesmühlen, Lübstorf und Lüblow einschließlich der Verkehrsstationen (Maßnahmen in Regie der DB Netz AG),
- Modernisierung der Verkehrsstationen Löcknitz und Sagard (Maßnahmen auf Grundlage der Rahmenvereinbarung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der DB-Station & Service AG),
- Sanierung des Streckenabschnittes Holthusen - Ludwigslust (Gleisanlagen, Anbindung an elektronisches Stellwerk, Modernisierung Station Lüblow),
- Sanierung Spüldurchlass bei der Stromgrabenbrücke in Warnemünde.

2. Welche Infrastrukturprojekte im Bereich des Schienenbaus sind in den kommenden fünf Jahren geplant (bitte zeitlich darstellen)?

Folgende größere Projekte sind derzeit bekannt (angegebene Jahreszahlen sind jeweils auf das Jahresende bezogen):

- Ertüchtigung der Strecke Kavelstorf - Rostock Seehafen für schwere Güterzüge (Erzzüge) mit 25 Tonnen (t) Achslast, Zusage DB Netz AG für voraussichtlich 2017/2018;
- Restarbeiten Ausbauvorhaben Rostock - Berlin unter anderem im Bereich Bahnhof Waren (Gleisanlagen, Neubau Mittelbahnsteig inklusive Zugang), voraussichtlich 2018;
- Geschwindigkeitserhöhung Carlshöhe (nördlich von Schwerin) - Lübstorf für 160 km/h, voraussichtlich 2018;
- Umbau Bahnhof Bad Kleinen (Gleisanlagen, Neubau Bahnsteige und Zugänge), voraussichtlich 2018;
- Realisierung weiterer einzelner Maßnahmen im Bereich des sogenannten Neubrandenburger Kreuzes (unter anderem Modernisierung Bahnhof Neubrandenburg, dies auf Grundlage der Rahmenvereinbarung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der DB-Station & Service AG), voraussichtlich 2018;
- Umbau Bahnhof Warnemünde einschließlich höhengleichem Zugang zum Kreuzfahrtterminal, voraussichtlich 2020.

3. Wie werden die Bedarfe für Neubauprojekte im Bereich des Schienenverkehrs ermittelt?

Neubauprojekte der Eisenbahninfrastruktur des Bundes werden im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung einer detaillierten Nutzen-Kosten-Analyse unterzogen. Ergibt sich dabei, dass die Nutzen die Kosten übersteigen, so handelt es sich um ein volkswirtschaftlich sinnvolles Projekt. Im Rahmen der anschließenden Priorisierung werden für den Bundesverkehrswegeplan 2015 alle sinnvollen Projekte in Bedarfskategorien (vordringlicher Bedarf +, vordringlicher Bedarf und weiterer Bedarf) eingeordnet und so im Regierungsentwurf zum Schienenwegeausbaugesetz dem Bundestag zur Entscheidung vorgelegt. Mit Beschluss dieses Gesetzes ist der Bedarf für die in der Anlage zum Gesetz (Bedarfsplan) enthaltenen Projekte festgestellt.